

Hübscheres Feind-Bild

In Sachen Rechtschreibreform ist der Frontverlauf wieder etwas klarer. Die Axel Springer AG wird eine reformkonforme Rechtschreibung in ihren Publikationen umsetzen. Anlaß der Umstellung sei der Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 2. März, die Rechtschreibreform entsprechend der Vorschläge des Rats für deutsche Rechtschreibung verbindlich zu ändern, teilte eine Verlagssprecherin am Dienstag mit. Die Änderung der Schreibweise in den Publikationen des Unternehmens sei bis spätestens 1. August vorgesehen. Der Verlag wolle sich der Chance auf einen Orthographie-Konsens nicht entgegenstellen, »bedauert aber, daß die Rechtschreibreform alles andere als ein überzeugendes Ergebnis vorzuweisen hat«. Bei optionalen Schreibweisen solle weitestgehend die klassische Rechtschreibung zur Anwendung kommen. (ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63597.hübscheres-feind-bild.html>